



Die Doktoratskooperation Islamwissenschaft Basel/Zürich
(MUBIT)

lädt ein zu einer Veranstaltung mit:

Dr. phil. Andreas Ernst
Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung für den Westbalkan

Konflikt und Kooperation auf der "Balkanroute": Der Flüchtlingstransit durch den Balkan und seine politischen und gesellschaftlichen Folgen

Dienstag, 27. September 2016, 9.00-13.00
Kollegienhaus, Universität Basel
Mehrzweckraum, Petersplatz 1, 4051 Basel

Die Wanderung Hunderttausender Flüchtlinge über den Balkan hat die betroffenen Staaten und Gesellschaften vor neuartige Herausforderungen gestellt. Wie gehen die Regierungen und wie die Bürger damit um? Wie wird die Wanderung logistisch bewerkstelligt und wie politisch verarbeitet? Welche legalen und illegalen Netzwerke unterstützen den Transit - und wie organisieren sich die Flüchtlinge selber? Interessant sind aber auch die Folgen der "Flüchtlingskrise" für die Beziehungen zwischen der Anrainerstaaten und deren Verhältnis zur EU.

Geboren 1960 in Zürich. Studium der Geschichte in Zürich und Berlin. Lebt seit 1999 zuerst in Skopje dann in Belgrad. 2007 Nationalfonds-Projekt zum «State Building» in Kosovo seit 1999 (zusammen mit Prof. Nada Boskovska, Universität Zürich). 2012 Visiting Fellow Center for South-Eastern European Studies, Universität Graz. 2013 Journalistenpreis der Südost-Europa Gesellschaft (München). 2014 Istanbul-Reisestipendium der Landis und Gyr-Stiftung.



MUBIT
SUK-Doktoratskooperation Islamwissenschaft
Inter-University Doctoral Cooperation in Islamic and Middle Eastern Studies
Basel | Zürich

Die Veranstaltung wird durch das Seminar für Nahoststudien der Universität Basel organisiert und durch die Doktoratskooperation Islamwissenschaft Basel/Zürich (MUBIT) finanziert. Doktoranden und Masterstudierende können 2 ECTS Kreditpunkte erwerben (bitte bei MOnA registrieren). Aktive Teilnahme an den Diskussionen (inkl. Pflichtlektüre als Vorbereitung) ist während der Veranstaltung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für eine verbindliche Anmeldung bitte Dr. Selen Etingü kontaktieren: g.etingue@unibas.ch. Anmeldeschluss ist 23. September 2016.